Gregor Hilbe: Beat Music & Electronica

Angebot für

Bisheriges Studienmodell > Musik > Semesterkurse > Musikalische Praxis > Themen Workshops (Jazz / Pop)

Nummer und Typ	MMP-VIV-SJAZ-IP10.21F.004 / Moduldurchführung
Modul	Themen-Workshops A
Veranstalter	Departement Musik
Leitung	Olivier Zurkirchen (extern)
Minuten pro Woche	90
ECTS	2 Credits
Zielgruppen	Bemerkungen: Dieser Workshop richtet sich ausschliesslich an die Studierenden der Schwerpunkte Jazz und Pop.
Inhalte	<p>Der Workshop "Beat Music & Electronica" beleuchtet die verschiedensten Aspekte Elektronischer Musik und rhythmischer Kultur. Von den Anfängen der elektronischen Musik bis zu aktuellen Strömungen. Als das Theremin das Licht der Welt erblickte war noch nicht absehbar, was das für das elektrifizierte 20. Jahrhundert musikalisch bedeutet: Musique concrète, Loop-Music, Sequencing, Ambient, Electronica, EDM, HipHop, House, Breakbeats haben die musikalische Welt verändert und beeinflusst. Diesen Einfluss haben akustische Musiker von Jojo Mayer bis Robert Glasper immer wieder in die akustische Praxis übertragen und somit ein Wechselspiel zwischen elektronischer Ästhetik und akustischer Tradition praktiziert, aus dem wir heute endlos schöpfen dürfen.</p> <p>Der Workshop bietet hier Einblicke, aus denen sofort in Performances neue Sounds erwachsen.</p> <p>Folgende Themenkreise werden im Laufe der Sessions eröffnet und vertieft:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Fokus auf das persönliche Live-Performance-Instrumentarium der Studierenden im Wechselspiel mit Einblicken in Instrumentarien aus 100 Jahren elektronischer Live-Praxis. • Der Einfluss von elektronischem Instrumentarium auf die aktuellen Rhythm Cultures sowie deren Vorläufer • Viel Spielpraxis im Interplay von akustischen Instrumenten mit Electronics • Ästhetik von elektroakustischen Sound-Kombinationen • Vertiefender Umgang mit "Mechanical Time" • Live-Environments: Electro-Acoustic Monitoring, Efficiency of Live-Setups, Implementation with Engineers • Ein von den Studierenden kreiertes und erarbeitetes Programm wird für die Performance am Output Festival zusammengestellt.
Termine	Dienstag, 18.00 bis 20.00 Uhr, wöchentlich in Arbeitsphasen, 12 Termine ab 23. Februar 2021, Raum 1.J02
Bewertungsform	bestanden / nicht bestanden
Bemerkung	5103